



## **Modulkatalog**

---

### **Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft**

---

Programmformat: Minor 30

---

Studienstufe: Master

---

Erstellt am 31.01.2025

---

### **Modulgruppen des Programms**

---

Historische Sprachstufen

Vergleichende Sprachgeschichte

Deutsche Sprachwissenschaft

Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Komparative Kompetenzen

---

---

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



**06M-7360i01 Historische Sprachstufen**

---

06SM360-304	Historische Sprachstufen: Einführung ins Altfrisische (WP 6)	7
06SM360-305	Historische Sprachstufen: Einführung ins Althochdeutsche (WP 6)	8
06SM360-306	Historische Sprachstufen: Einführung ins Altsächsische (WP 6)	9
06SM360-307	Historische Sprachstufen: Einführung ins Gotische (WP 6)	10

---



**06M-7360i02 Vergleichende Sprachgeschichte**

---

06SM272-521	Qualitative Reconstruction (WP 9)	11
06SM360-505	Niederländische Variationsforschung (WP 9)	12
06SM360-506	Struktur der germanischen Sprachen im Vergleich (WP 9)	13
06SM360-507	Vergleichende Geschichte der germanischen Sprachen (WP 9)	14
06SM360-508	Theorie und Methodik (WP 9)	15

---



**06M-7360i03 Deutsche Sprachwissenschaft**

---

06SM360-303	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft (WP 9)	16
06SM360-504	Kontakt und Interferenz mit dem Niederländischen (WP 9)	17
06SM360-541	Linguistische Theorien (WP 9)	18
06SM360-542	Linguistische Methoden (WP 9)	19
06SM360-543	Wandel und Variation: strukturelle Aspekte (WP 9)	20
06SM360-544	Wandel und Variation: funktionale Aspekte (WP 9)	21
06SM360-545	Strukturen der Gegenwartssprache (WP 9)	22
06SM360-546	Funktionen der Gegenwartssprache (WP 9)	23
06SM521-534	Introduction to Forensic Speech Sciences (WP 6)	24

---



**06M-7360i04 Ältere deutsche Literaturwissenschaft**

---

06SM360-509	Literarische Formen (WP 9)	25
06SM360-510	Kulturelle Dimensionen (WP 9)	26
06SM360-511	Vormoderne Alterität (WP 6)	27
06SM360-512	Historische Medialität (WP 6)	28
06SM360-513	Theoretische Perspektiven (WP 9)	29
06SM360-514	Mediävistische Praxis (WP 6)	30

---



**06M-7340i05 Komparative Kompetenzen**

---

06SM324-503	Lateinische Sprache im Mittelalter (WP 6)	31
06SM360-204	Spracherwerb Dänisch (WP 9)	32
06SM360-205	Spracherwerb Norwegisch (WP 9)	33
06SM360-206	Spracherwerb Schwedisch (WP 9)	34
06SM360-213	Sprachpraxis Dänisch (WP 3)	35
06SM360-214	Sprachpraxis Norwegisch (WP 3)	36
06SM360-215	Sprachpraxis Schwedisch (WP 3)	37
06SM360-219	Spracherwerb Isländisch (WP 9)	38
06SM360-220	Sprachpraxis Isländisch (WP 3)	39
06SM360-520	Niederländisch für Fortgeschrittene (WP 6)	40
06SM360-603	Skandinavien im globalen Kontext – Mittelalter (WP 6)	41
30SM_Gr_GI	Grundlagen Griechisch (WP 6)	42
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum) (WP 6)	43
30SM_Lat_GI	Grundlagen Latein (WP 6)	44
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum) (WP 6)	45

---



## Historische Sprachstufen: Einführung ins Altfriesische

---

06SM360-304

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Altfriesischen und können altfriesische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Altfriesischen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der altfriesischen Überlieferung in Grundzügen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Altfriesisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere altfriesische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

---

### Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse

---



## Historische Sprachstufen: Einführung ins Althochdeutsche

---

06SM360-305

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Althochdeutschen und können althochdeutsche Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Althochdeutschen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der althochdeutschen Überlieferung in Grundzügen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Althochdeutsch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere althochdeutsche Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

---

### Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse

---





---

## Historische Sprachstufen: Einführung ins Altsächsische

---

06SM360-306

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Altsächsischen und können altsächsische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Altsächsischen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch einordnen. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der altsächsischen Überlieferung in Grundzügen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Altsächsisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere altsächsische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

---

### Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse

---



---

## Historische Sprachstufen: Einführung ins Gotische

---

06SM360-307

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Gotischen und können gotische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Gotischen systematisch-sprachvergleichend verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der gotischen Überlieferung in Grundzügen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Gotisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Im Kurs werden einfache und mittelschwere gotische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

---

### Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse

---



## Qualitative Reconstruction

---

06SM272-521

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Documented practical work

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Ability to evaluate and discuss reconstructions of the protolanguage and internal protolanguages and to conduct work on qualitative reconstructions.

---

### Allgemeine Beschreibung

The course treats methods of qualitative reconstruction within the Indo-European language family, and teaches the skills that are necessary to evaluate reconstructions and to conduct work on reconstructions. It foregrounds the relevance of different data types, reconstruction methods and principles. It covers single branches as well as the whole language family.

---

### Voraussetzungen

-

---



---

## Niederländische Variationsforschung

---

06SM360-505

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Niederländisch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der Variationsforschung des Niederländischen benennen und anwenden. Sie sind in der Lage, selbständig auf Korpusdaten basierende Untersuchungen auszuführen, wobei sie sich mit den gegenwärtigen und historischen Varianten der Sprache auseinandersetzen. Sie sind fähig, ihre Ergebnisse in Niederländisch auf akademischem Niveau zu präsentieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul stehen eine oder mehrere gegenwärtige oder historische Sprachstufen des Niederländischen im Fokus. Es werden Methoden und Techniken vermittelt, um diese Varietäten zu untersuchen. Im 1. Semester besuchen die Studierenden die Veranstaltung, im 2. Semester verfassen sie den Leistungsnachweis. Der Workload umfasst neben dem Leistungsnachweis schriftliche Vor- und Nachbereitungen.

---

### Voraussetzungen

Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Struktur der germanischen Sprachen im Vergleich

---

06SM360-506

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden werden befähigt, sich mit Theorien und Methoden zu Typologie und Sprachstruktur sowie zur (v.a. synchronen) Variationslinguistik auseinanderzusetzen und diese auf sprachliche Daten anzuwenden.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse in den zentralen sprachwissenschaftlich-typologischen und synchron-sprachvergleichenden Bereichen. Hierher gehören zum einen der sprachsystematische Bereich (v.a. Phonologie, Morphologie, Syntax), zum anderen der Bereich der Variationslinguistik (diatopisch wie diastratisch), die aus kontrastiver und typologischer Perspektive beleuchtet werden.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Vergleichende Geschichte der germanischen Sprachen

---

06SM360-507

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn jedes 2. Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden werden befähigt, sich mit Theorien und Methoden zum Sprachwandel sowie zur (v. a. diachronen) Variationslinguistik auseinanderzusetzen und diese auf sprachliche Daten anzuwenden.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse in den zentralen sprachgeschichtlichen und diachron-sprachvergleichenden Bereichen. Hierher gehören zum einen der sprachsystematische Bereich (v.a. Phonologie, Morphologie, Syntax), zum anderen der Bereich der Variationslinguistik (diatopisch wie diastratisch) und kontrastiver Sprachbetrachtung. Das Modul arbeitet stark material- und empiriebasiert, was eine hohe Gewichtung philologischer Kenntnisse und Kompetenzen mit sich führt.

---

### Voraussetzungen

Kenntnis mindestens einer historischen Sprachstufe ist dringend empfohlen; Kenntnisse des Lateinischen sind von Vorteil.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Theorie und Methodik

---

06SM360-508

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn jedes 2. Frühjahrssemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden werden befähigt, sich kritisch mit Theorien und Methoden zum Sprachwandel sowie zur diachronen und synchronen Variationslinguistik zu beschäftigen sowie in selbständiger und kreativer Auseinandersetzung eigene Ansätze zu entwickeln.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung des Methodenwissens und der Erweiterung der Kenntnisse im Bereich der theoretischen Literatur zu zentralen sprachgeschichtlichen und sprachvergleichenden Bereichen. In Auseinandersetzung mit aktueller Sekundärliteratur werden Forschungspositionen kritisch gesichtet und überprüft.

---

### Voraussetzungen

Kenntnis mindestens einer historischen Sprachstufe ist empfohlen.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft

---

06SM360-303

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch / Niederländisch

---

**Lehrformen** Vorlesung, Übung

---

### Lernziel

Die Studierenden können die externe und interne Geschichte des Niederländischen beschreiben und kennen die wichtigsten Bestandteile des niederländischen Sprachsystems und die wichtigsten Entwicklungen der Sprachgeschichte des Niederländischen. Sie verfügen über mündliche und schriftliche Kompetenzen in der niederländischen Sprache bis GER-Niveau B1.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in Sprache und Sprachstruktur des Niederländischen. Es werden keine Niederländischkenntnisse vorausgesetzt. Die externe und interne Sprachgeschichte sowie grammatische Grundkenntnisse werden in einer Vorlesung vermittelt. Diese Kenntnisse werden angewandt in einer Sprachübung. Literatur und Kultur, mündliche und schriftliche Übungen sowie praktischer Grammatikunterricht bilden den Schwerpunkt dieser Übung. Im 2. Semester werden die Kenntnisse vertieft. Sprechen, Schreiben, Lesen und Hören werden intensiv geübt, anspruchsvollere Texte zu gesellschaftlichen Fragen, zur Sprache und Literatur sowie zu philologischen Problemen bilden dabei die Grundlage. Die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung sowie der Übung umfasst das Schreiben kleinerer Texte sowie das Lesen und Verarbeiten von Literatur und das Vorbereiten von kleineren Vorträgen. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Übung im ersten Semester und einer Vorlesung mit Übung im zweiten Semester.

---

### Voraussetzungen

-

---





---

## Kontakt und Interferenz mit dem Niederländischen

---

06SM360-504

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits**    9

---

**Angebotsmuster**                                        2-semesterig, Beginn jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung**                                1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                                      einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                                schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**                                Niederländisch

---

**Lehrformen**    Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der Forschung des Niederländischen im internationalen Kontext benennen und anwenden. Sie sind in der Lage, selbständig auf Korpusdaten basierende Untersuchungen auszuführen, wobei sie sich mit den Themen Sprachkontakt und Interferenz im Umfeld des Niederländischen auseinandersetzen. Sie sind fähig, ihre Ergebnisse in Niederländisch auf akademischem Niveau zu präsentieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul stehen die Varietäten und Variationen im Fokus, die aus Sprachkontakt mit dem Niederländischen entstanden sind. Es werden Methoden und Techniken vermittelt, um diese Variationen zu untersuchen. Im 1. Semester besuchen die Studierenden die Veranstaltung, im 2. Semester verfassen sie den Leistungsnachweis. Der Workload umfasst neben dem Leistungsnachweis schriftliche Vor- und Nachbereitungen.

---

### Voraussetzungen

Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Linguistische Theorien

---

06SM360-541

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits**    9

---

**Angebotsmuster**                                        2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**                                1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                                      einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                                schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**                                Deutsch

---

**Lehrformen**    Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit linguistischen Theorien ihre Kenntnisse exemplarisch in einem ausgewählten Forschungsfeld der synchronen und / oder diachronen Sprachwissenschaft anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten unter theoretischen Gesichtspunkten kritisch zu reflektieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Theoriekenntnisse in ausgewählten Forschungsfeldern der synchronen und/oder diachronen Sprachwissenschaft. Dabei werden die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Deutschen, seinen Varietäten und Nachbarsprachen und/oder seiner historischen Entwicklung herangeführt. Im Vordergrund stehen die Lektüre und kritische Diskussion älterer wie neuerer sprachtheoretischer Beiträge, die Aneignung entsprechender Begriffsinventare sowie die intensive Beschäftigung mit exemplarischen Theoriefeldern zur Analyse des Zusammenhangs von Sprache und Gesellschaft.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Linguistische Methoden

---

06SM360-542

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits**    9

---

**Angebotsmuster**                                        2-semesterig, Beginn im Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung**                                1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                                      einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                                schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**                                Deutsch

---

**Lehrformen**    Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit linguistischen Methoden ihre Kenntnisse exemplarisch in einem ausgewählten Forschungsfeld der synchronen und / oder diachronen Sprachwissenschaft anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten unter methodischen Gesichtspunkten kritisch zu reflektieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Methodenkenntnisse in ausgewählten Forschungsfeldern der synchronen und/oder diachronen Sprachwissenschaft. Dabei werden die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Deutschen, seinen Varietäten und Nachbarsprachen und/oder seiner historischen Entwicklung herangeführt. Im Vordergrund stehen die Lektüre und kritische Diskussion älterer wie neuerer Beiträge zu methodischen Fragestellungen, die Aneignung entsprechender Begriffsinventare sowie die intensive Beschäftigung mit methodischen Zugängen zur Analyse des Zusammenhangs von Sprache und Gesellschaft.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Wandel und Variation: strukturelle Aspekte

---

06SM360-543

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn im Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit der Forschungsliteratur ihre Kenntnisse der sprachstrukturorientierten diachronen Linguistik und Variationsforschung vertiefen, exemplarisch in einem ausgewählten empirischen Forschungsfeld anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, Theorien und Forschungsarbeiten zu sprachstrukturellem Wandel und Variation kritisch zu reflektieren, Sprachdaten selbständig zu analysieren und das Erklärungspotenzial theoretischer Konzepte bei der Datenanalyse zu nutzen. Sie können sprachstrukturelle Veränderungs- und Variationsphänomene im Deutschen treffsicher diagnostizieren und Zusammenhänge herstellen mit Entwicklungen in verwandten Sprachen und Varietäten, grammatiktheoretischen Ansätzen und sprachtypologischen Befunden. Sie entwickeln ein Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen sprachlicher Variabilität und Wandlungsfähigkeit und können Variationsphänomene ...

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt vertiefte Einblicke in strukturelle Aspekte von sprachgeschichtlichem Wandel und Sprachvariation in Phonologie, Morphologie, Syntax und/oder grammatischer Semantik. Das Modul führt die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit älteren oder jüngeren historischen Sprachstufen, aktuellen oder historischen Nichtstandardvarietäten und Dialekten, verwandten Sprachen oder Kontaktvarietäten heran. Es vermittelt Kenntnisse zum Zusammenhang von Variation und diachronem Wandel, die auf sprachwandel- und grammatiktheoretische sowie auf sprachtypologische Konzepte bezogen werden. In methodischer Hinsicht geht es hierbei sowohl um die Aneignung und kritische Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten der einschlägigen grundlegenden und aktuellen wissenschaftlichen Literatur als auch um die Anwendung dieser Konzepte bei der Analyse und Erklärung primärer Sprachdaten, z.B. unter Rückgriff auf umfassende Korpora und/oder von Sprecher\*innen gewonnene Daten.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Wandel und Variation: funktionale Aspekte

---

06SM360-544

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits**    9

---

**Angebotsmuster**                                        2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**                                1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                                      einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                                schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**                                Deutsch

---

**Lehrformen**    Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit der Forschungsliteratur ihre Kenntnisse der funktional-kommunikativ orientierten diachronen Linguistik und Variationsforschung vertiefen, exemplarisch in einem ausgewählten empirischen Forschungsfeld anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, Theorien und Forschungsarbeiten zu Sprach(gebrauchs)wandel und -variation kritisch zu reflektieren, Sprachdaten selbständig zu analysieren und das Erklärungspotenzial theoretischer Konzepte bei der Datenanalyse zu nutzen. Sie können historische Sprachgebräuche soziokulturell kontextualisieren und entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Sprachvariation und gesellschaftlichen Voraussetzungen. Die Studierenden sind in der Lage, fachlich fundiert zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen von Sprachgebrauch und Sprachwandel Stellung zu nehmen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt vertiefte Einblicke in funktional-kommunikative Aspekte von sprachgeschichtlichem Wandel und Dimensionen und Funktionen von Sprachvariation. Es führt die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit der historischen Entwicklung des Deutschen und seiner Varietäten heran und vermittelt Kenntnisse über Zusammenhänge zwischen sprachlichen Wandel- und Variationsphänomenen und aussersprachlichen (z.B. historischen, sozialen, kulturellen, kommunikativen) Gegebenheiten. In methodischer Hinsicht geht es hierbei sowohl um die Aneignung von und kritische Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten der einschlägigen grundlegenden und aktuellen wissenschaftlichen Literatur als auch um die Anwendung dieser Konzepte bei der Analyse und Erklärung primärer Sprachdaten, z.B. unter Rückgriff auf umfassende Korpora und/oder von Sprecher\*innen gewonnene Daten.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Strukturen der Gegenwartssprache

---

06SM360-545

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn im Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit Theorien und Fragestellungen ihre Kenntnisse in der synchronen Sprachwissenschaft exemplarisch in einem ausgewählten Forschungsfeld anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten kritisch zu reflektieren und fachlich fundiert zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen von Norm und Sprachvariation im schulischen/beruflichen Kontext Stellung zu nehmen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Theorie- und Methodenkenntnisse in Forschungsfeldern, die sich mit unterschiedlichen Perspektiven der Struktur der deutschen Gegenwartssprache und ihrer Varietäten auseinandersetzen (im Kontext z.B. von Interaktionslinguistik, Textlinguistik, Medienlinguistik, Variationslinguistik). Das Modul hat zum Ziel, die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit ausgewählten linguistischen Themenbereichen heranzuführen.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Funktionen der Gegenwartssprache

---

06SM360-546

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits**    9

---

**Angebotsmuster**                                        2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**                                1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**                                      einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                                schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**                                Deutsch

---

**Lehrformen**    Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit Theorien und Fragestellungen ihre Kenntnisse in der synchronen Sprachwissenschaft exemplarisch in einem ausgewählten Forschungsfeld anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten kritisch zu reflektieren und fachlich fundiert zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen von Sprachgebrauch und Sprachkritik im schulischen/beruflichen Kontext Stellung zu nehmen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Theorie- und Methodenkenntnisse in Forschungsfeldern, die sich mit unterschiedlichen Perspektiven der Funktionen der deutschen Gegenwartssprache und ihrer Varietäten auseinandersetzen (im Kontext z.B. von Interaktionslinguistik, Textlinguistik, Medienlinguistik, Variationslinguistik). Das Modul hat zum Ziel, die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit ausgewählten linguistischen Themenbereichen heranzuführen.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Introduction to Forensic Speech Sciences

---

06SM521-534

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Institut für Computerlinguistik

**ECTS Credits** 6

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

**Leistungsnachweis** Portfolio: 50% assignments, 50% final course exam

**Unterrichtssprache** Englisch

**Lehrformen** Vorlesung mit integrierter Übung

### Lernziel

By the end of this module, students will have achieved the following learning objectives:

- A fundamental understanding of factors affecting the perception, analysis, and transcription of speech signals within investigative settings.
- Develop familiarity with diverse methods for transcribing forensic audio materials, including using state-of-the-art automatic speech recognition systems.
- Gain familiarity with multiple approaches to forensic voice comparison, including auditory assessment, acoustic-phonetic analysis, and automatic techniques.
- Showcase their abilities through practical demonstrations in voice comparison and the transcription of forensic recordings

### Allgemeine Beschreibung

Forensic Speech Science is a multidisciplinary field that applies various aspects of phonetics, linguistics, signal processing, and automatic speaker recognition for legal and investigative purposes. This module aims to introduce the goals, tasks (e.g. transcription, speaker comparison, disambiguation of disputed utterances) and practices of forensic speech and audio analysis. This module blends frontal teaching and hands-on sessions.

### Voraussetzungen

The participation to modules on Phonetics and Phonology is highly recommended.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.





---

## Literarische Formen

---

06SM360-509

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Ausgehend von den Primärtexten und in Auseinandersetzung mit der vorliegenden Forschung können die Studierenden eigenständige Fragestellungen und Thesen entwickeln, die sie in methodisch reflektierten Argumentationen begründen. Sie verfügen über ein vertieftes literarhistorisches Wissen und eine Kenntnis zentraler Erscheinungsformen sowie wichtiger Stoff- und Gattungstraditionen. Sie haben Einblick in die spezifischen rhetorischen, ästhetischen und medialen Aspekte der Literatur sowie die Ansätze ihrer Erschließung seitens der Forschung.

---

### Allgemeine Beschreibung

Im Modul werden spezifische Erscheinungsformen der deutschen Literatur aus dem Zeitraum von den Anfängen bis um 1700 behandelt. In Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur wird eine Kenntnis literarischer Form- und Gattungsdimensionen sowie rhetorischer, ästhetischer und medialer Aspekte der Literatur vermittelt. Der allgemeine literarhistorische Kenntnisstand wird vertieft und der methodisch reflektierte Umgang mit literaturwissenschaftlichen Verfahrensweisen geschult.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Kulturelle Dimensionen

---

06SM360-510

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Ausgehend von den Primärtexten und in Auseinandersetzung mit der vorliegenden Forschung können die Studierenden eigenständige Fragestellungen und Thesen entwickeln, die sie in methodisch reflektierten Argumentationen begründen. Sie verfügen über ein vertieftes literarhistorisches Wissen und eine Kenntnis der kulturellen Dimensionen, die in literarischen Texten aufgegriffen und gestaltet werden. Sie haben Einblick in die spezifischen historischen Aspekte der Literatur sowie die Ansätze ihrer Erschliessung seitens der Forschung.

---

### Allgemeine Beschreibung

Im Modul werden Stücke der deutschen Literatur aus dem Zeitraum von den Anfängen bis um 1700 mit Blick auf ihre kulturellen Dimensionen behandelt. In Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur wird eine Kenntnis der in der Literatur aufgegriffenen und gestalteten anthropologischen, sozialen, politischen, ökonomischen oder religiösen Aspekte vermittelt. Der allgemeine literarhistorische Kenntnisstand wird vertieft und der methodisch reflektierte Umgang mit literaturwissenschaftlichen Verfahrensweisen geschult.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Vormoderne Alterität

06SM360-511

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Kolloquium

---

### Lernziel

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes literarhistorisches Wissen sowie ein Kenntnis der spezifischen Eigenheit und Andersartigkeit vormoderner textueller Gegebenheiten. Sie kennen wichtige Stoff- und Gattungstraditionen sowie grundlegende Paradigmen der Forschung und sind in der Lage, diese auf die konkrete Textanalyse zu beziehen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Im Kolloquium werden spezifische Perspektiven auf die ältere deutsche Literatur entwickelt, die anhand ausgewählter Texte und in Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur genauer diskutiert werden.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Historische Medialität

---

06SM360-512

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Kolloquium

---

### Lernziel

Ausgehend von aktuellen Fragen der Forschung sind die Studierenden in der Lage, die medial und historisch spezifischen Gegebenheiten der älteren deutschen Literatur zu analysieren und eigenständige Perspektiven darauf zu entwickeln. Sie verfügen über ein weitergehendes literarhistorisches Wissen, ein methodologisch geschultes Problembewusstsein und eine Kenntnis grundlegender fachgeschichtlicher Paradigmen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus einem (Forschungs-)Kolloquium, das mit einer kleinen schriftlichen Arbeit abgeschlossen wird. Im Kolloquium werden medial und historisch spezifische Gegebenheiten der älteren Literatur, aktuelle Forschungsansätze und individuelle Forschungsprojekte diskutiert.

---

### Voraussetzungen

Die Buchung dieses Moduls bietet sich an, wenn bereits mindestens ein anderes Mastermodul zur älteren deutschen Literatur erfolgreich absolviert wurde.

---



## Theoretische Perspektiven

---

06SM360-513

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Selbststudium

---

### Lernziel

Ausgehend von theoretischen Ansätzen und methodologischen Reflexionen sind die Studierenden in der Lage, an Primärtexten eigenständige Fragestellungen und Thesen zu entwickeln und argumentativ stringent zu begründen. Sie verfügen über ein weitergehendes literaturwissenschaftliches und -theoretisches Wissen, das sie zu den historischen Gegebenheiten der Texte in Beziehung setzen können.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus einer betreuten Selbststudieneinheit, die mit einer Schriftlichen Arbeit abgeschlossen wird. In Auseinandersetzung mit theoretischen Modellen und Ansätzen der Forschung werden eigene Fragestellungen und Thesen zur älteren deutschen Literatur entwickelt.

---

### Voraussetzungen

Die Buchung dieses Moduls bietet sich an, wenn bereits mindestens ein anderes Mastermodul zur älteren deutschen Literatur erfolgreich absolviert wurde.

---



---

## Mediävistische Praxis

06SM360-514

---

**Anbietende Organisationseinheit**                      PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits**    6

---

**Angebotsmuster**                                        2-semesterig, Beginn im Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung**                                bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit**                                      einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**                                schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**                                Deutsch

---

**Lehrformen**    Kolloquium

---

### Lernziel

Die Studierenden sind in der Lage, ihre Kenntnisse älterer deutscher Literatur in praxisbezogenen Zusammenhängen einzubringen. Sie können literarische Sachverhalte und literaturwissenschaftliche Erschliessungsverfahren für ein universitäres wie ausseruniversitäres Publikum aufbereiten und verfügen über die Fähigkeit, in verschiedenen Medien Gegebenheiten der älteren deutschen Literatur angemessen darzustellen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul besteht aus einem Kolloquium, einer Exkursion, einem Praktikum, einem Handschriftenkurs oder einem Workshop und wird mit einer Schriftlichen Übung oder einem Essay abgeschlossen. Vermittelt werden Einblicke in den Umgang mit älteren Texten in der wissenschaftlichen wie ausserwissenschaftlichen Praxis.

---

### Voraussetzungen

-

---



---

## Lateinische Sprache im Mittelalter

---

06SM324-503

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Sprachkurs

---

### Lernziel

In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltexen, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.

---

### Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Spracherwerb Dänisch

06SM360-204

---

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Deutsches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	9
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, Beginn im Herbstsemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters.
<b>Unterrichtssprache</b>	Dänisch
<b>Lehrformen</b>	Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden können einfache Gespräche auf Dänisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der dänischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die dänische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der dänischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil des Moduls den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.

---

### Voraussetzungen

-

---





---

## Spracherwerb Norwegisch

---

06SM360-205

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters.

---

**Unterrichtssprache** Norwegisch

---

**Lehrformen** Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden können einfache Gespräche auf Norwegisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der norwegischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die norwegischen Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der norwegischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil des Moduls den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.

---

### Voraussetzungen

-

---



---

## Spracherwerb Schwedisch

---

06SM360-206

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters.

---

**Unterrichtssprache** Schwedisch

---

**Lehrformen** Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden können einfache Gespräche auf Schwedisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der schwedischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die schwedische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der schwedischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil des Moduls den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.

---

### Voraussetzungen

-

---



---

## Sprachpraxis Dänisch

---

06SM360-213

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Dänisch

---

**Lehrformen** Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der dänischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Dänisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Dänisch zu analysieren. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der dänischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei der Fokus auf literarischen Texten liegt, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.

---

### Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Dänisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse

---



---

## Sprachpraxis Norwegisch

---

06SM360-214

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Norwegisch

---

**Lehrformen** Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der norwegischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Norwegisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Norwegisch zu analysieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der norwegischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei der Fokus auf literarischen Texten liegt, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.

---

### Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Norwegisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse

---



---

## Sprachpraxis Schwedisch

---

06SM360-215

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Schwedisch

---

**Lehrformen** Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der schwedischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Schwedisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Schwedisch zu analysieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der schwedischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei der Fokus auf literarischen Texten liegt, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.

---

### Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Schwedisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse

---



## Spracherwerb Isländisch

---

06SM360-219

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters

---

**Unterrichtssprache** Isländisch und Deutsch

---

**Lehrformen** Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden können einfache Texte auf Isländisch lesen und verstehen, sowie mündlich einfache Dialoge führen. Die Erarbeitung der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes sind zentral, Aussprache und Textverständnis sind ebenso wichtig.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die isländische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der isländischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.

---

### Voraussetzungen

-

---



## Sprachpraxis Isländisch

---

06SM360-220

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Isländisch

---

**Lehrformen** Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der isländischen Sprache. Sie können sich in einfachen Konversationen mündlich ausdrücken und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Ihre Kenntnis umfasst die gesamte Grundgrammatik.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der isländischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden können sich in einfachen Dialogen auf Isländisch unterhalten und verfügen über ein vertieftes Textverständnis mit entsprechendem Wortschatz. Durch das Lesen diverser Texte und Hören diverser Medien vertiefen sie insbesondere ihre Passivkenntnisse des Isländischen. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.

---

### Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Isländisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse.

---



---

## Niederländisch für Fortgeschrittene

---

06SM360-520

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Portfolio: Referat und schriftliche Arbeit (Gewichtung: 40% - 60%)

---

**Unterrichtssprache** Niederländisch

---

**Lehrformen** Übung

---

### Lernziel

Studierende können einen erweiterten Wortschatz verwenden und grammatische Inhalte der niederländischen Sprache erklären. Sie beherrschen verschiedene Register des geschriebenen und gesprochenen Niederländisch, können niederländische Texte auf akademischem Niveau lesen, interpretieren und selber verfassen. Sie weisen mündliche und schriftliche Kompetenzen in der niederländischen Sprache bis auf GER-Niveau B2+ auf.

---

### Allgemeine Beschreibung

Studierende, die schon Basiskenntnisse im Niederländischen besitzen, erweitern ihren Wortschatz, verfeinern ihre Grammatikkenntnisse und vertiefen anhand verschiedener Übungen ihr Wissen über die niederländische Sprache. Der Fokus liegt auf der Syntax des Niederländischen einerseits und auf Sprechen, Schreiben und Argumentieren andererseits. Die Studierenden lernen, komplizierte Argumentation und den Sprachgebrauch zu verstehen. Sie verbessern ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen. Als Lese- und Schreibwerkstatt bietet dieses Sprachpraktikum vielseitige Übungen für alle Niederlandisten und Niederlandistinnen der fortgeschrittenen Semester. Der Workload umfasst neben dem Leistungsnachweis schriftliche Vor- und Nachbereitungen.

---

### Voraussetzungen

Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---





---

## Skandinavien im globalen Kontext – Mittelalter

---

06SM360-603

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden erhalten einen Einblick in Methoden und Theorien der interkulturellen Kulturwissenschaften. Sie können Adaption- und Rezeptionsprozesse in einem globalen Kontext verorten.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul steht die Verortung kultureller Zusammenhänge in Skandinavien in einem globalen Kontext im Zentrum. Unter Rückgriff auf Ansätze einer interkulturell ausgerichteten Kultur- und Literaturwissenschaft wird die Fähigkeit zur vergleichenden Analyse skandinavischer und globaler kultureller Phänomene entwickelt und es soll ein vertiefter Überblick über die globale Rezeption der mittelalterlichen skandinavischen Kultur gewonnen werden.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Grundlagen Griechisch

---

30SM\_Gr\_GI

---

<b>Anbietende Organisationseinheiten</b>	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Herbstsemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.

---

### Voraussetzungen

keine

---



## Griechisch II (Graecum)

30SM\_Gr\_II

<b>Anbietende Organisationseinheiten</b>	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Frühjahrssemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Sprachkurs

### Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches. Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon). Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.

### Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"



---

## Grundlagen Latein

30SM\_Lat\_GI

---

<b>Anbietende Organisationseinheiten</b>	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	1- oder 2-semesterig, Beginn jedes Semester
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Sprachkurs

---

### Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen gesicherten Lateinkenntnissen A2/B1. Das Modul "Grundlagen Latein" kann in drei Varianten absolviert werden: a) 1-semesteriger Kurs (fast track); b) 2-semesteriger Kurs; c) Teile des Moduls können auch in den Semesterferien absolviert werden. Wird das Modul definitiv nicht bestanden, führt dies zu einer endgültigen Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten. In der zweiten Hälfte des Kurses besteht daher die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.

---

### Voraussetzungen

keine

---



## Latein II (Latinum)

30SM\_Lat\_II

<b>Anbietende Organisationseinheiten</b>	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
<b>ECTS Credits</b>	6
<b>Angebotsmuster</b>	1-semesterig, jedes Frühjahrssemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Lehrformen</b>	Sprachkurs

### Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenem Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.

### Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse